



Deutsche
Morbus
Bechterew
Stiftung

Geschäftsbericht 2018

Erstellt: Peter Hippe, Vorstandsvorsitzender

Metzgergasse 16
97421 Schweinfurt
www.dmb-stiftung.de

Allgemeines

Gründung der Stiftung: August 2009

Erste Änderung der Satzung am 16.04.2011: Streichung § 4 Abs. 3 Namensstiftung

Stiftungskapital zu Beginn des Berichtsjahres: 234.700 €

Stiftungskapital zum Ende des Berichtsjahres: 235.375,00 €

Der Bericht umfasst das Geschäftsjahr 2018

Aktivitäten

Vorstand

Der Stiftungsvorstand erledigte die laufenden Geschäfte der Stiftung.

Soweit Beschlüsse notwendig wurden, erfolgten diese im Umlaufverfahren analog §12 (4) der Satzung.

Beirat

Der Stiftungsbeirat tagte im Berichtsjahr drei Mal.

Am 14.04.2018 in Fulda erfolgte die Genehmigung des Geschäfts- und Finanzberichtes des Vorstandes für 2018, nachdem die Rechnungsprüfer die Finanzen ohne Beanstandungen geprüft hatten. Auf Empfehlung der Rechnungsprüfer wurde der Stiftungsvorstand einstimmig entlastet. Es wird beschlossen, das Stiftungskapital um den rechtlich zulässigen Höchstbetrag aus dem Jahresüberschuss 2017 zu erhöhen. In 2018 erfolgte die Prüfung der Jahresrechnung 2017 durch die Regierung von Unterfranken. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass nach nunmehr 5 aufeinander folgenden beanstandungslosen Prüfungen, erst wieder im Jahr 2022 eine Prüfung des Geschäftsjahres 2021 erfolgt.

Am 16.06.2018 im Rahmen der Bundesdelegiertenversammlung in Friedrichroda wurde der neue Stiftungsbeirat für 3 Jahre gewählt. Von den Delegierten wurden gewählt:

Karl-Heinz Cichutek, Frank Balzer, Steffen Jonneck, Rüdiger Schmidt und Peter de Beyer. Wolfgang Klimsch kandidierte aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für den Stiftungsbeirat. Peter Koncet wurde auf der Delegiertenversammlung der DVMB zum stellvertretenden Vorsitzenden des DVMB Bundesverbandes gewählt und übernimmt gemäß Satzung der Stiftung somit auch gleichzeitig die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden der DMB Stiftung. In der anschließenden konstituierenden Sitzung wurde Karl-Heinz Cichutek zum neuen Vorsitzenden, Rüdiger Schmidt zum stellvertretenden Vorsitzenden und Steffen Jonneck zum Schriftführer des Stiftungsbeirates gewählt.

Am 17.11.2018 in Karlsruhe wurden im Gremium Ansätze zur besseren Präsenz der Stiftung in der Öffentlichkeit besprochen. Hierzu soll unter anderem das Morbus-Bechterew-Journal und die Homepage besser genutzt werden.

Peter Hippe berichtet über die aufgetretenen Schwierigkeiten bei der Ausschlagung einer vom Amtsgericht Siegen bekanntgegebenen Erbschaft. Die Ausschlagung war zwingend notwendig, da sich die Erbschaft als überschuldet herausstellte. Bei dem Prozedere stellte der Vorstand fest, dass die in der Satzung getroffene Regelung zur Vertretung der Stiftung, hinderlich ist. Es soll geprüft werden, ob eine Alleinvertretungsvollmacht rechtlich zulässig ist.

K.-H. Cichutek informiert die Anwesenden über die positiven ersten Ergebnisse zum Förderprojekt „Adaptora“ von Prof. Schwarting.

Unter Berücksichtigung der aktuellen finanziellen Situation der Stiftung, wird über die Zukunftsfähigkeit selbiger diskutiert und Lösungsansätze besprochen.

Die Erarbeitung einer Datenschutzerklärung für die Stiftung wird für nicht notwendig erachtet.

Finanzen

Über die Finanzsituation der Stiftung gibt der gesonderte Finanzbericht Auskunft.

Naumburg, im März 2019

Peter Hippe
Vorstandsvorsitzender